

Niederschlag und geeignete Bedingungen für das Pflanzen von Obstbäumen im November

Автор(и): Растителна защита
Дата: 11.11.2020 Брой: 11/2020



Nach der anhaltenden Dürre führten die überdurchschnittlichen Niederschläge im Oktober, die an einigen Orten in Nordbulgarien 70-80 l/m² überschritten (N. selo - 72 l/m², Montana - 71 l/m², Knezha - 80 l/m², Pleven - 94 l/m², Lovech - 79 l/m², Dobrich - 75 l/m²), zu einem deutlichen Anstieg der Feuchtigkeitsreserven in den oberen Bodenschichten und einer Verbesserung der Bedingungen für den Fortschritt der Anfangsphasen der Vegetation der ausgesäten Herbstkulturen. Ende Oktober wurden an den agrometeorologischen Stationen Silistra, Knezha, Sofia, Kyustendil, Novachene, Nikolaevo, Pavlikeni, Borima, Kazanlak, Pazardzhik, Plovdiv in der 50-cm-Schicht für die Wintergetreidekulturen Werte von bis zu und über 75-80% der Feldkapazität erreicht.

Im November werden die prognostizierten Niederschläge, um und über der Monatsnorm, die Herbstfeuchtigkeitsreserven in der 50-cm- und 100-cm-Bodenschicht erhöhen.

In der ersten Novemberhälfte wird die Entwicklung von Wintergetreidekulturen und Winterraps in einem moderaten Tempo verlaufen, bei Temperaturen nahe den klimatischen Normen. In diesem Zeitraum werden bei Weizen, abhängig von den Aussaatterminen, verschiedene Phasen beobachtet – Auflaufen, drittes Blatt und Bestockung bei den früh, Ende September und Anfang Oktober, gesäten Kulturen.

Gegen Ende der zweiten Dekade ist eine Abkühlung und eine wesentliche Veränderung der agrometeorologischen Bedingungen prognostiziert. In den höher gelegenen Feldern, wo Niederschlag in Form von Schnee nicht ausgeschlossen ist, wird ein Stillstand der vegetativen Prozesse bei den Herbstkulturen zu beobachten sein.

Während der dritten Novemberdekade wird die Entwicklung der Kulturen in den meisten Feldregionen verlangsamt verlaufen, bei Temperaturen nahe dem biologischen Minimum, das für die Vegetation von Wintergetreidekulturen erforderlich ist. Bedingungen für aktivere vegetative Prozesse bei Weizen, Gerste und Winterraps werden in den südlichen und südöstlichen Regionen des Landes entstehen. Ende November werden Weizen- und Gerstenbestände in der Phase des dritten Blattes vorherrschen.

Die Dürre behinderte in diesem Jahr die rechtzeitige Aussaat von Winterraps. Aus diesem Grund wird bis Ende November nur ein Teil der Bestände, hauptsächlich die zu Herbstbeginn gesäten, den Beginn der Rosettenbildungsphase (5-6 Blätter) zeigen.

Im November liegen die prognostizierten Mindesttemperaturen von bis zu minus 7°C über den kritischen Werten für die Herbstkulturen, die sich in einem Anfangsstadium ihrer Entwicklung befinden.

Günstigere Bedingungen für die Pflanzung von Obstbäumen werden in der ersten Monatshälfte auftreten.

Quelle: NIMH